

**Beschlussprotokoll der Sitzung  
des Konzils der Humboldt-Universität zu Berlin  
am 12.11.2019**

**Anwesenheit der Mitglieder des Konzils:**

	<b>Soll</b>	<b>Ist</b>
HSL:	26	18
Akademische MA:	10	10
MTSV:	10	09
Studierende:	10	08

(Anwesenheitsliste siehe Anlage 1)

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Rede- und Antragsrecht:**

Präsidentin:	Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Kunst
Vizepräsident (VPH):	Herr Dr. Kronthaler
Vizepräsidentin (VPL):	Frau Prof. Dr. Obergfell
Vizepräsident (VPF):	Herr Prof. Dr. Frensch
Frauenbeauftragte:	Frau Dr. Fuhrich-Grubert
Personalrat (GPR):	Herr Bowskill
Personalrat (HSB):	Herr Stiller
Studentischer Personalrat:	Frau Ritter
RefRat:	Herr Fidalgo

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Frau Dr. h. c. Bulmahn (TOP 2), Frau Dr. Lindemann-von Trzebiatowski (PB1), Herr Spreier (PB1KUR), Frau Seydel (PB1Büro), Herr Schröder (PB12, Protokoll)

**Dauer der Sitzung:** 9.15 Uhr bis 11.20 Uhr

**Zur Tagesordnung:**

**Die Tagesordnung wird in folgender Form genehmigt:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Konzilsvorsitzenden
2. Bericht der Kuratoriumsvorsitzenden
3. Bestätigung der Mitglieder der AG HUWO
4. Verschiedenes
5. Antrag Personalangelegenheit Präsidium  
(Vorlage K 02/2019) – nicht öffentlich
6. Antrag Personalangelegenheit Präsidium  
(Vorlage K 03/2019) – nicht öffentlich

**TOP 1:  
Eröffnung der Sitzung durch den Konzilsvorsitzenden**

Der Konzilsvorsitzende, Herr Prof. Nützenadel, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Konzils fest.

Frau Ziegler stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Öffentlichkeit der gesamten Sitzung.

Herr Prof. Nützenadel erklärt, dass die Tagesordnungspunkte 1 bis 4 öffentlich, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 gemäß § 50 Abs. 3 BerlHG in nichtöffentlicher Sitzung behandelt würden, da es sich bei deren Gegenstand, der Abwahl von Mitgliedern des Präsidiums, um Personalangelegenheiten handele.

Frau Ziegler stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, zwei Tagesordnungspunkte, die Abwahl der Präsidentin und die Abwahl des Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik, in die Tagesordnung aufzunehmen. Sie erklärt, dass es sich dabei nicht um Personalangelegenheiten handele.

Es folgt eine kurze Debatte darüber, ob es sich bei den fraglichen Angelegenheiten um Personalangelegenheiten handele und die Tagesordnungspunkte 5 und 6 folglich öffentlich oder nichtöffentlich zu behandeln seien. Herr Eschke erklärt, dass es sich um Personalangelegenheiten im Sinne von § 50 Abs. 3 BerlHG handele und daher die Öffentlichkeit auszuschließen sei. Diese Rechtsauffassung sei nicht abstimmungsfähig, sondern allenfalls durch die Senatskanzlei überprüfbar. Frau Ziegler widerspricht der von Herrn Eschke dargelegten Rechtsauffassung und erklärt, dass es sich nicht um Personalangelegenheiten handele. Sie verweist darauf, dass im BerlHG geregelt sei, was Personalangelegenheiten seien, die Abwahl von Präsidiumsmitgliedern jedoch nicht dazu gehöre und dass Personalangelegenheiten gemäß BerlHG nicht zu den Kompetenzen des Konzils zählten.

Herr Prof. Heger führt aus, dass die fraglichen Beschlussvorlagen in der vorliegenden Fassung unzulässig seien. Eine Abwahl setze die Eröffnung eines Abwahlverfahrens voraus, die Anträge seien jedoch, obwohl ein solches nicht eröffnet sei, nicht auf die Eröffnung eines Abwahlverfahrens, sondern auf Abwahl gerichtet.

Seitens der Studierenden wird Kritik an einer nichtöffentlichen Behandlung geübt und erklärt, dass bei einem analogen Vorgehen zu einem Wahlverfahren die Eröffnung eines Abwahlverfahrens öffentlich zu besprechen sei.

Herr Prof. Nützenadel erklärt, dass in den Anträgen deutliche Vorwürfe in Richtung eines Fehlverhaltens der Präsidiumsmitglieder formuliert seien und die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen hier höher zu bewerten seien als das Interesse der Öffentlichkeit, an der Sitzung teilzunehmen. Um eine rechtssichere und ordnungsgemäße Verfahrensweise zu sichern, sei entschieden worden, die beiden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Dies sei nicht abstimmungsfähig, es sei jedoch selbstverständlich für die Antragstellenden möglich, dies rechtlich prüfen zu lassen.

**TOP 2:  
Bericht der Kuratoriumsvorsitzenden**

Die Vorsitzende des Kuratoriums, Frau Dr. h. c. Bulmahn, berichtet über die Tätigkeit des Kuratoriums im Berichtszeitraum 2018 und 2019. Sie geht auf die Arbeitsweise des Kuratoriums ein und legt dar, mit welchen Themen es sich im Berichtszeitraum befasst habe. Schwerpunkte der Arbeit des Kuratoriums seien u.a. gewesen:

- der Antrag zur Exzellenzstrategie,
- die Einrichtung des Zentralinstituts für Islamische Theologie,
- die Einrichtung des Zentralinstituts für Katholische Theologie,
- die Situation der studentischen Beschäftigten,
- die Lehre, u.a. hinsichtlich des Sondertatbestands Lehrkräftebildung und des Themas „Studieren ohne Abitur“,
- die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- die Strukturplanung,
- die Rechenschaftsberichte des Präsidiums 2017 und 2018,
- das Personalentwicklungskonzept,
- das Thema Gleichstellung,
- die Haushaltssituation,
- die räumliche Situation,
- die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

Herr Prof. Nützenadel dankt der Kuratoriumsvorsitzenden für ihren Bericht und würdigt die engagierte Arbeit des Kuratoriums.

Frau Dr. Bulmahn äußert sich auf Nachfragen u.a. zu einer etwaigen Altersgrenze für Hochschulpräsidentinnen und -präsidenten und einer diesbezüglichen Rechtsauskunft der Senatskanzlei, der Haushaltssituation der HU sowie den Regelungen zur Sicherstellung, dass im Beirat des Instituts für Islamische Theologie nur Personen vertreten seien, die auf dem Boden des Grundgesetzes stünden. Sie erklärt, sich zu den Geschehnissen im Institut für Sozialwissenschaften am 24.10.2019 an dieser Stelle nicht äußern zu wollen, da sie, bevor sie ein Urteil treffe, sich die unterschiedlichen Positionen anzuhören und die Fakten genau anzusehen pflege.

**TOP 3:  
Bestätigung der Mitglieder der AG HUWO**

Herr Prof. Nützenadel stellt die von ihren Statusgruppen als Mitglieder der AG HUWO benannten Personen vor.

Die AG werde sich am folgenden Tag konstituieren.

Das Konzil bestätigt per Akklamation die Mitglieder der AG HUWO.

**TOP 4:  
Verschiedenes**

Herr Dr. Morgenstern bittet darum, dass die Protokolle des Kuratoriums wieder regelmäßiger veröffentlicht werden.

Frau Dr. Bulmahn erklärt, dass es aus personellen Gründen zu Verzögerungen bei der Protokollerstellung gekommen sei. Mittlerweile seien die Probleme jedoch behoben. Alle Protokolle seien erstellt und würden auch veröffentlicht.

Frau Dr. Fuhrich-Grubert informiert über Informationsaktionen, die anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2019 an der HU stattfanden.

**TOP 5:  
Antrag Personalangelegenheit Präsidium  
(Vorlage K 02/2019) – nicht öffentlich**

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 2.

**TOP 6:  
Antrag Personalangelegenheit Präsidium  
(Vorlage K 03/2019) – nicht öffentlich**

Protokoll der Diskussion und Abstimmung siehe Anlage 3.

Der Konzilsvorsitzende schließt die Sitzung.

Prof. Dr. Nützenadel  
Vorsitzender

M. Schröder  
Protokoll